

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
 Simone Helmschrott
 Sekretariat: Romona Böld
 Telefon +49 7164 79-347
 Telefax +49 7164 79-5347
 romona.boeld@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

61 13 13

Anmeldung

erbitten wir möglichst bis 30. September 2013. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung

Kosten für die gesamte Tagung**Preise für Vollpension**

EZ Dusche/WC	95,20 €
Zweibettzimmer	
Dusche/WC	82,70 €

Verpflegung

ohne Frühstück,	
ohne Unterkunft	40,40 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
 Akademieweg 11
 73087 Bad Boll
 Telefon +49 7164 79-0
 Telefax +49 7164 79-440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende aktuelle Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgelände), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten. Abfahrzeiten 8:35, 9:20 und 10:00.

Tagungsleitung

Simone Helmschrott
 Evangelische Akademie Bad Boll

Referierende und Mitwirkende

em. Prof. Dr. rer. nat. Dr. hc. Roland Hahn
 Institut für Geographie,
 Universität Stuttgart

Dr. Michael Kleiner
 Georg-August-Universität
 Göttingen

Ralf Kunert
 Leiter Rohstoffeinkauf,
 WALA, Bad Boll

Generalkonsul von Äthiopien
 Mulugeta Zewdie Michael
 Äthiopisches Generalkonsulat,
 Frankfurt

Karl Schüle
 EWDE, Brot für die Welt,
 Referent Klimawandel und
 Ernährungssicherheit, Berlin

Dr. Wolbert G.C. Smidt
 Mekelle University, Äthiopien

Prof. Dr. Tesfaye Tafesse
 Addis Ababa University,
 Äthiopien

Julia Willers
 Geographisches Institut
 der Universität Bonn

Äthiopisch-orthodoxe Kirche
 Stuttgart (angefragt)

Restaurant Africa, Göppingen

Gefördert durch:

Brot
 für die Welt

Brot für die Welt –
 Evangelischer
 Entwicklungsdienst

Gefördert durch die

bpb:
 Bundeszentrale für
 politische Bildung

Äthiopien und Deutschland

Historische und
 aktuelle Perspektiven

26. bis 27. Oktober 2013
 Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische
 Akademie



Bad Boll

www.ev-akademie-boll.de

Äthiopien und Deutschland – historische und aktuelle Perspektiven

Zwischen Deutschland und Äthiopien gibt es vielfältige Beziehungen – zum Beispiel beim Jugendaustausch, bei wirtschaftlichen Kooperationen und bei der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Äthiopien. Die Reisen des Bundespräsidenten und der Landwirtschaftsministerin nach Addis Abeba und Kulumsa zeigten jüngst die politische Bedeutung der Zusammenarbeit. Während Ilse Aigner eine Absichtserklärung für eine Forschungskoope-ration unterzeichnete, hielt Bundespräsident Joachim Gauck eine Rede über Freiheit und Demokratie. Das afrikanische Land hat sich zudem längst als Ziel für Kultur-, Trekking- und Erlebnisreisen etabliert, und die Zahl der Touristen steigt stetig. Diese verschiedenen Aspekte zusammenzuführen, seine aktuelle Situation sowie die unterschiedlichen Facetten der Zusammenarbeit aufzuzeigen, ist das Ziel der Tagung.

Nach einer einführenden Betrachtung der deutsch-äthiopischen Beziehungen und einem kurzen Rückblick auf die gemeinsame Geschichte, besteht die Möglichkeit in Foren aktuelle Praxisbeispiele näher kennenzulernen. Die zum Teil problematischen entwicklungsbezogenen Aspekte der Zusammenarbeit werden diskutiert und darüber hinaus steht die religiöse Identität des Landes im Zentrum der Gespräche.

Der zweite Tag wird die äthiopische Binnenperspektive stärker beleuchten: Wie ist der aktuelle Stand des Streits zwischen Ägypten und Äthiopien um den Nil? Und wie nehmen die Menschen in Äthiopien Erscheinungen des Klimawandels wahr?

Im Mittelpunkt des Äthiopienseminars stehen Austausch und Vernetzung. Hierzu laden wir Sie herzlich nach Bad Boll ein!

Simone Helmschrott
Dr. Regina Fein

Samstag, 26. Oktober 2013

- 10:00 Ankommen, Imbiss**
- 10:30 Äthiopien und Deutschland**
Generalkonsul Mulugeta Zewdie Michael
- 11:15 Äthiopien und Deutschland – schon lange verbunden**
Dr. Wolbert G.C. Smidt
- 12:30 Mittagessen**
- 13:30 Deutsch-äthiopische Beziehungen in der Praxis Arbeit in Foren**
- I. Entwicklungspolitische Kooperationen: Katastrophenvorsorge, Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen in der Afar- und Amhara-Region**
Karl Schüle
- II. Wirtschaftliche Kooperationen: Äthiopische Rosen in Bad Boll**
Ralf Kunert
- III. Wissenschaftliche Kooperationen: Erfahrungen und Aspekte eines 6-monatigen Lehr- und Forschungsaufenthaltes an der Adama University for Science and Technology (September 2012 – März 2013)**
Prof. Dr. Dr. Roland Hahn
- 15:30 Kaffeepause**
- 16:30 „Äthiopien und deutsche Entwicklungszusammenarbeit“ – was bewirkt unser Engagement?
Im Gespräch mit:**
Prof. Dr. Tesfaye Tafesse
Dr. Wolbert G.C. Smidt
- 18:00 Abendessen**
- 19:30 Äthiopien und seine religiöse Identität**
Dr. Michael Kleiner
N. N. äthiopisch-orthodoxe Kirche Stuttgart (angefragt)
- 21:00 Äthiopischer Abend mit Oollo und Kaffeezeremonie**
Restaurant Africa
- Gemütlicher Ausklang im Cafe Heuss**

Sonntag, 27. Oktober 2013

- 8:00 Morgenandacht**
- 8:30 Frühstück und Räumen der Zimmer**
- 9:30 Äthiopien in der Region:
Der äthiopisch-ägyptische Wasserkonflikt**
Prof. Dr. Tesfaye Tafesse
- 10:30 Der Klimawandel in Äthiopien:
Einblicke in ein sozialgeographisch-ethnologisches Forschungsprojekt**
Julia Willers
- 11:30 Abschlussdiskussion**
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen**